

Ferdinand Enke in Stuttgart

Anlässlich der Berufung des Generals Gröner zum Reichsverkehrsminister empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Generalleutnant Gröner Politik u. Kriegführung Ein Rückblick auf den Weltkrieg

Vortrag gehalten im Frauenverein vom
Roten Kreuz für Deutsche über See,
Landesverband Württemberg in Stuttgart

8°. 1920.

Geheftet M. 1.80

Der durch seine allgemein anerkannten organisatorischen Leistungen bekannte General übt in diesem vor zahlreichen Zuhörern in Stuttgart gehaltenen und glänzend aufgenommenen Vortrag nüchterne Kritik an der dem deutschen Volke durch den Weltkrieg gewordenen Katastrophe.

Die packenden und klaren Ausführungen des Verfassers werden bei jedem Politiker und in den weitesten Kreisen des Publikums großem Interesse begegnen.

Hausweihe

in Haus Doorn

Ansprache am 1. Pfingstfeiertag,
den 23. Mai 1920

gehalten von

D. Ernst v. Dryander

Preis 1 M.

Diese Rede über 2. Tim. 1, 7 („Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht“) ist bei einer häuslichen Feier und im kleinsten Kreise des Kaiserpaars gehalten worden und trägt demgemäß das entsprechende Gepräge an sich. Viele deutsche Männer und Frauen werden dem berühmten Geistlichen und Seelsorger der kaiserlichen Familie dankbar sein, daß er die Ansprache als einen ersten Gruß aus Haus Doorn der Öffentlichkeit übergibt.

Berlin SW. 68.

E. G. Mittler & Sohn.

Jeder wahrhaft Gebildete muß über die deutschen Dichter und ihre Werke unterrichtet sein. — Ein vorzügliches Mittel der Belehrung bietet die demnächst erscheinende Sonder-Nummer der

Zeitschrift „Was man wissen muß“:

Aus dem Leben und Schaffen deutscher Dichter

Von Dr. Arthur Luther,

Bibliothekar an der Deutschen Bäckerei in Leipzig.

Preis für regelmäßige Bezüge von „W. m. w. m.“
oder bei Bezug größerer Mengen: 50 Pf. (35 Pf. bar),
sonst 60 Pf. (40 Pf. bar).

Diese „Dichter-Nummer“ vermittelt nicht nur eine lebendige Vorstellung vom Leben, Wirken und der Eigenart 30 deutscher Dichter (Goethe, Schiller, Kleist, Uhland, Grillparzer, Heine, Hauff, Stifter, Freiligrath, Storm, Gottfried Keller, Heise, Anzengruber, Wildenbruch, Hauptmann, Dehmel, Handel-Mazzetti usw.), sondern die Ausführungen des Verfassers bieten uns auch einen Einblick in die Werkstatt der Dichter und zeigen uns, wie sie bei ihren Schöpfungen zu Werke gegangen und auf welche Weise viele der angeführten Dichtungen entstanden sind. Die Nummer bildet so

einen in seiner Art einzig dastehenden
Baustein zur deutschen Literaturkunde.

Die Dichter-Nummer von „Was man wissen muß“
gehört in die Hand jedes Lehrers, jeder
Lehrerin, jedes Schülers, jeder Schülerin,
jedes Buchhändlers und vor allem auch
in das Schaufenster jeder Buchhandlung!

Für später ist eine zweite „Dichter-Nummer“ vorgesehen,
worin u. a. Lessing, Hebbel, Raabe, Liencron, Fleischmann
besprochen werden sollen.

Anzeigen-Aufträge geeigneter Bücher für die „Dichter-Nummer“ (viergesp. Nonp.-Zeile 3 M.) wolle man mir
schleunigst einreichen, ebenso Besprechungsexemplare von
neueren bedeutsamen, zur Besprechung in der „Dichter-Nummer“ geeigneten Verlagswerken.

Leipzig, Götschenstr. 20

Johann Schorpp, Verlag

A.SEEHOF & CO., Verlag, Berlin N24
Auguststrasse 60.

Berichtigung!

Soeben erschien in unserem Verlage:

Trotzky-Rykov

Die Wirtschaft in Sowjet- Rußland und in Westeuropa *)

Nicht nur für Marxisten, sondern für jedermann, der sich mit Politik beschäftigt, ist dieses Werk von größtem Interesse.
Preis M. 3.— 30% und 11/10. 2 Probe-Exemplare mit 40%.

*) In Nr. 124 wurde irrtümlich Westungarn
gesetzt. [Red.]